

Du warst schon lang nicht mehr bei dir  
Du warst schon lange nicht mehr da  
Wo du hingehörst  
Wo niemand will, dass du so aussiehst  
Wie die Menschen, die nichts erwarten  
Außer Wagen Nummer 3  
Mit ihrem Platz direkt am Fenster  
Im geschlossenen Abteil  
Niemand sitzt gern in der Mitte  
Niemand redet geradeaus  
Und wenn man sie lieb darum bittet  
Stehen sie selbstverständlich auf  
Mit ihrem Einbahn-Straßenticket  
Sind die Neurosen schon gekauft  
Dann stehen sie hinten in der Ecke  
Und kommen so schnell nicht mehr da raus

Dein Kopf ist eine U-Bahnstation  
Dein Herz da, wo du wohnst  
Und du schaust noch einmal nach  
Was auf der Tafel steht  
Komm, ich wart mit dir  
Bis der nächste Zug nach Hause geht  
Bis der nächste Zug nach Hause geht  
Bis der nächste Zug nach Hause geht

Alle glauben nur, was sie wissen  
Niemand weiß, was du jetzt denkst  
Wenn sie morgens aufrecht sitzen  
Ist der Tag bereits geschenkt  
Und du wartest auf ein Zeichen  
Ja, ein Zeichen, sehr elementar  
Dann wären die Weichen schon gestellt  
Dann könntest du nach Hause fahr'n  
Da liegt ein Einbahn-Straßenticket  
Und das gilt bis zu deiner Tür  
Und wenn du sie dann nicht öffnest  
Hast du nichts, außer Papier

Dein Kopf ist eine U-Bahnstation  
Dein Herz da, wo du wohnst  
Und du schaust noch einmal nach  
Was auf der Tafel steht  
Komm, ich wart mit dir  
Bis der nächste Zug nach Hause geht  
Bis der nächste Zug nach Hause geht  
Bis der nächste Zug nach Hause geht  
Bis der nächste Zug nach Hause geht